

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 7 (1929)

Heft: 8

Artikel: Das Sammeln von Knollenblätterpilzen

Autor: Thellung

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935006>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es einer Grosszahl von euch doch noch ver-
gönnt sein, die Tagung des Schweizerischen
Vereins für Pilzkunde zu besuchen.

Liebe Pilzfreunde, helfet mit an dem
schönen Werk, es soll niemand gereuen,

meldet euch in Massen an und sichern Sie
uns einen grossen Erfolg.

Für die Kommission
J. Schifferli,
Schaffhauserstrasse 78, Zürich 6.

Das Sammeln von Knollenblätterpilzen.

durch unsere Mitglieder und das Einsenden
an das Hygiene-, resp. pharmakologische
Institut der Universität Zürich ist im lau-
fenden Jahre nicht nötig. Die Verwertung

für wissenschaftliche Untersuchungen und
zur Herstellung eines Heilserums muss leider
aus äussern Gründen unterbrochen werden.

Dr. Thellung.

Erfahrungsaustausch.

Rotschneidiger Tintling. *Coprinus sterquilinus* Fr.

Dem Wunsche, den die Redaktion als
Nachtrag meinen Äusserungen «Zur Frühpilz-
saison» in Heft Nr. 7 dieser Zeitschrift ange-
fügt hat, kann ich so weit nachkommen,
dass ich meine diesbezügliche Fundmeldung
betreffend «Rotschneidiger Tintling» dahin
ergänze, dass es sich um *Coprinus sterquilinus* Fr., bestimmt nach Ricken, handelt.
Dieses auffallende Pilzchen (ein Schopftint-
ling en miniature) habe ich leider nur in ei-
nem Exemplar gefunden, dieses aber skizziert
und auch sonst festgehalten. Aus Mangel
an Zeit konnte ich die Bestimmung erst
eine Woche später durchführen. Doch sind die
Sporenmaasse derart eindeutig, dass hier
keine Zweifel auftreten konnten, d. h. insof-
fern die Rickensche Beschreibung richtig ist.

In einem Punkte deckte sich mein Fund
mit Ricken nicht. Der Hutscheitel dieses
schopfigen, jung weissen Pilzchens war schön
aufgelöst braun-schwarz flockig-schuppig. Dies
die einzige Differenz. Ich hoffe, dass diese
Art nicht allzuselten sei und dass ich meine
Beobachtungen dann gelegentlich durch neue
Funde ergänzen kann. Schreier.

* * *

Danach hat es sich also nicht um den sel-
tenen *Rotbestäubten Tintling*, *Cop. dilectus* gehan-
delt, sondern um obenstehende Art, die nicht
selten ist, aber Dimensionen erreicht, die sie zu
den grossen Tintlingen stellt, wie meine eigenen
Bilder dartun, deren Exemplare sogar roten, auch
braunschopfigen Scheitel zeigen. Der *Rotschnei-
dige Ringtintling*, *Coprinus sterquilinus* in Ricken
ist eindeutig. Red.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen
Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

BERN

Pilzexkursion: Sonntag den 25. August nach
Schwarzenburg. Nachmittags Pilzausstellung im
Café zum «Jägerstübl», Schwarzenburg. Samm-
lung in Bern-Bahnhof um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

BIBERIST UND UMGBUNG.

Ordentliche Bücherausgabe, Pilzbestimmungs-
und Diskussionsabend jeweils am ersten Samstag-
abend des Monats ab 8 Uhr, im Lokal, Restau-
rant zur Eintracht in Biberist.